



Ausflug am 17. Mai 2022 nach Klosterreichenbach



Es soll wieder wahr werden. Am 17. Mai geht es mit dem Bus (Linie 778) von Mötzingen nach Bondorf und von dort mit der Bahn S8 nach Klosterreichenbach. Das dortige Kloster wurde im 11. Jahrhundert erbaut und ist heute eine evangelische Kirche.

9:45 Uhr Abfahrt in Mötzingen **am Alten Rathaus**

9:46 Uhr Zustiegsmöglichkeit in der Goethestraße.

Die Gruppenfahrkarte für Bus und Bahn wird von den Organisatoren besorgt. Die Kosten für Fahrpreis und Führung im Münster betragen 15 € und werden im Zug kassiert. Mittagessen und Kaffee bezahlt jeder Teilnehmer selbst. – Teilnehmerzahl: maximal 25!

Vom Haltepunkt Klosterreichenbach sind es ca. 5 Minuten zum Kloster. Dort kann man die Klosteranlage mit Kräutergarten und Park besichtigen.

12:15 Uhr Mittagessen im Gasthaus „Waldknechtshof“ (Gehzeit ebenfalls ca. 5 Minuten).

14:00 Uhr Führung und Information im Münster zur Geschichte des Klosters.

Danach gemütlicher Spaziergang (ca. 15 Minuten) zum Kaffee im „Café Erle“.

16:44 Uhr oder 17:44 Uhr Rückfahrt; Ankunft in Mötzingen 18:15 Uhr bzw. 19:15 Uhr.

Anmeldungen bitte an

Wieland Flothmann, Tel. 07452 76777 oder Karl-Heinz Hiller, Tel. 07452 77358.



BITTE BEACHTEN SIE AUCH WEITERHIN: **Rathausbesuch nur mit Termin möglich** **Das Rathaus gehört zur „kritischen Infrastruktur“**

Trotz der allgemeinen Corona Lockerungen möchten wir Sie um Beachtung bitten, dass

das Rathaus weiterhin nur mit Termin aufgesucht werden kann!!

Das Rathaus gilt als „kritische Infrastruktur“. Das derzeitige Corona Virus ist hochansteckend. Wir wollen alles tun, damit wir weiterhin für Sie arbeitsfähig sind und das könnten wir nicht, wenn ein Teil der Belegschaft ausfallen würde.

Außerdem würden sich zu den Öffnungszeiten des Rathauses Warteschlangen bilden und das ist wegen der hohen Ansteckungsgefahr für die Besucher nicht zumutbar.

Nehmen Sie bitte mit der/dem zuständigen Mitarbeiter:in telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2 im Mitteilungsblatt.

Wir sind weiterhin für Sie da – aber hoffen mit der Terminvergabe Wartezeiten zu verringern und den Besucherverkehr etwas zu lenken.

Manche Dinge kann man evtl. telefonisch oder per E-Mail erledigen. Falls ein persönliches Vorgesprechen erforderlich ist, wird ein Termin mit Ihnen vereinbart.

Bitte tragen Sie bei Ihrem Termin auf dem Rathaus weiterhin eine FFP2 Maske.

Diese Regelung gilt vorerst weiterhin und dient zu Ihrem und unserem Schutz.

Wir bitten um Verständnis.